

Elternbrief zum Schuljahresende 2019/2020

Wie geht es nach den Ferien am 12.08.2020 weiter?



An die Eltern
der Schüler*innen
an der GLS

Gesamtschule
Leverkusen
Schlebusch

Sekundarstufe I und
Sekundarstufe II



Liebe Eltern,
sehr geehrte Damen und Herren,

das Schuljahr 2019/2020 begann für uns alle wie viele andere Schuljahre mit tollen Plänen und spannenden Herausforderungen ... Es endete aber gänzlich unerwartet ...

01.07.2020

Ophovener Str. 4
51375 Leverkusen

fon: 02 14 - 310 17 - 0
fax: 02 14 - 310 17 - 79

Die Corona-Pandemie stellte und stellt an uns alle zahlreiche Herausforderungen, die unsere Kolleg*innen mit Ihnen gemeinsam souverän, gewissenhaft und empathisch gemeistert haben und noch meistern werden. Nicht nur wir, auch Ihre Kinder haben allen Grund, Ihnen für die Unterstützung zu danken.

info@gls-lev.de
www.gls-lev.de

Aus zahlreichen Rückmeldungen aus der Eltern-, Schüler- und Lehrerschaft, aber auch aus Berichten von Eltern anderer Schulen konnte ich entnehmen, dass wir vorsichtig, umsichtig und der Situation angemessen gehandelt haben. Ich verspreche Ihnen, dass sich an der GLS alle weiterhin bemühen werden, alles zu tun um die Gesundheit aller sicherzustellen und gleichzeitig dem Bildungsanspruch unserer Schüler*innen gerecht zu werden.



Ich wünsche Ihnen und Ihren Familien eine gesunde und erholsame unterrichtsfreie Zeit. Ich hoffe, Sie können sich die Zeit nehmen, Kraft zu tanken, „für das, was da noch kommt ...“.



Wie wird es nach den Ferien weitergehen?

Allgemein wurde wahrgenommen, dass das Hygienekonzept und der Infektionsschutz mit halben Lerngruppen in den letzten Wochen sehr gut funktioniert hat. Alle Schüler*innen, Lehrkräfte und Mitarbeiter*innen fühlten sich sicher und nicht stärker infektionsgefährdet als in der normalen „Grippe-Saison“. Da in den letzten Wochen das ohnehin niedrige Infektionsgeschehen in Leverkusen nahe null lag, wäre ein Regelunterricht in voller Stärke im Augenblick ohne Bedenken möglich. Aber jetzt kommt die Reisezeit ...



Niemand kann voraussagen, wie sich das Infektionsgeschehen am Ende der Ferien entwickeln wird. Zahlreiche Schüler*innen und Lehrkräfte kehren am Ende der Ferien aus unterschiedlichen Urlaubsorten



Bitte weiter scrollen!

wieder zurück und verbreiten evtl. ein Virus, dass sie im Urlaub – wo auch immer - eingefangen haben. Ob dem so sein wird, wird man in der ersten Schulwoche, spätestens in der zweiten Schulwoche feststellen können. Ein in Fachkreisen unstrittig wirksames Präventionsmittel ist Abstand sowie Mund- und Nasenschutz bei geringerem Abstand.

Wegen der oben beschriebenen ungewissen Prognose des Infektionsgeschehens im August Sorge ich mich um die Gesundheit alle am Schulleben beteiligten in den ersten zweieinhalb Wochen nach Schulbeginn. Deshalb fand am 26.06.2020 nach der Zeugnisausgabe eine „erweiterte Dienstbesprechung“ der Schulleitung mit Vertreter*innen der Lehrerkonferenz und der Schulpflegschaft statt.

Es wurde diskutiert, wie die Richter-Mail Nr. 24 - allgemeine Infos zum Schulstart nach den Ferien - umgesetzt werden kann. Die Verantwortung und Entscheidungskompetenz obliegt dem Schulleiter, also mir ...

Mit einstimmiger Zustimmung aller Anwesenden habe ich im Einvernehmen mit dem Schulleitungsteam folgendes entschieden:

1. Klassentage finden statt – weil pädagogisch sehr bedeutsam für die GLS

Die Klassentage vom 12. - 15.08.2020 werden verkürzt: Die erste Gruppe einer Klasse bzw. eines /Sek.-II-Kurses kommt früh, die zweite Gruppe später, sodass die für die Klassentage vorgesehenen Themen – wenn auch – reduziert behandelt werden können:

1. Schicht: 08:10 - 10:40 Uhr
2. Schicht: 11:10 - 13:40 Uhr

Die genaue Gruppenzusammensetzung werden noch bekannt gegeben. In den ersten drei Tagen (12. - 15.08.2020) werden also alle Schüler*innen die GLS besuchen, jedoch mit Abstand.

2. Unterricht nach Stundenplan ab 17.08.2020 (Montag) – A- und B-Woche

Entsprechend der Richter-Mail Nr. 24 beginnen wir wie üblich am ersten Montag nach den Ferien mit dem „Unterricht nach Stundenplan“ von 8:10 Uhr bis 15:50 Uhr, jedoch in den Jahrgängen 6 - Q2 mit halben Lerngruppen: Nur so können wir den allseits geforderten Abstand von 1,5 Metern einhalten.

Die neuen Klassen 5 bilden eine Ausnahme: Gerade die jüngeren Schüler*innen sollen nicht oder weniger ansteckend als (junge) Erwachsene sein, sodass hier die Nichteinhaltung der Abstandsregel hoffentlich unproblematisch ist. Die Klasse 05A - 05G werden daher von Anfang an im vollständigen Klassenverband unterrichtet.

Für die Schüler*innen im Jahrgang 06 des kommenden Schuljahres **bieten wir** selbstverständlich **eine Notbetreuung** an. Sollten Sie diesen in Anspruch nehmen wollen, geben Sie Ihrem Kind bitte in den ersten drei Tagen ein entsprechendes Schreiben mit. Es gibt keinerlei „Anspruchsvoraussetzungen“.

Alle Lehrkräfte bereiten ihren Fachunterricht so vor, dass die für die erste A-Woche geplanten Inhalte im Präsenzunterricht für die A-Gruppe, aber auch im Distanzlernen



Bitte weiter scrollen!

von der B-Gruppe bearbeitet werden können. Die Materialien für die B-Gruppe werden den Schüler*innen am 15.08.2020 (Freitag) stofflich ausgehändigt, sodass der erste Start im Distanzlernen 2020/2021 unabhängig von der digitalen Ausstattung der Schüler*innen erfolgen kann.

In der zweiten Woche können die Fachlehrkräfte im Präsenzunterricht der B-Gruppe an den Stoff der ersten Woche anknüpfen und geben der Gruppe sicherheitshalber Aufgaben für eine weitere Woche des Distanzlernens mit ...

Es ist geplant, die Halbierung der Lerngruppen auf die ersten zwei Wochen (17.08. - 28.08.2020) zu beschränken. Sollten das Infektionsgeschehen in Leverkusen es erlauben, werden ab der dritten Schulwoche wieder alle Schüler*innen am Präsenzunterricht teilnehmen - 30 Schüler*innen pro Klasse, auch ohne Abstand. Wenn nicht, wird das Konzept für zwei weitere Wochen verlängert und dann neu entschieden.

3. Weitere Maßnahmen im Sinne der Infektionsprävention

- a) Maskenpflicht im Lehrerzimmer
- b) Maskenpflicht für alle in den Fluren
- c) Maskenpflicht für Schüler*innen, sobald diese ihren Platz verlassen
- d) kein Aufenthalt in den Klassenräumen außerhalb der Unterrichtes
 - > 20 min. Pause – Schulhofpflicht / Bistro
 - > 60 min, Mittagspause – Schulhofpflicht / Mensa
 - > Kreuzlüftung des Unterrichtsraumes
- e) Verhinderung einer „Durchmischung“ der Lerngruppen, wo es möglich ist:
 - > konfessionsübergreifender Religionsunterricht im ganzen 1. Halbjahr
 - > Aufhebung der äußeren Fachleistungsdifferenzierung Jg. 09 auch in M und E im ganzes 1. Halbjahr
 - > Aufhebung der äußeren Fachleistungsdifferenzierung Jg. 10 auch in M und E während der A- und B-Wochen, danach Aufteilung in Kurse
 - > Chemie im Jg. 10 wird auch in den A- und B-Wochen in differenzierte Kursen unterrichtet
 - > Wahlpflichtfach-, Latein- und Spanischunterricht wird wie gewohnt in den jeweiligen Lerngruppen erteilt

Ich hoffe, Ihnen mit den o.g. ausführlichen Informationen die nötige Planungssicherheit zu geben. Trotz A- und B-Woche, wird ihr Kind keine Unterrichtsinhalte versäumen. Die Lehrkräfte treffen sich in der unterrichtsfreien Zeit in der Schule, um das Distanzlernen der beiden Gruppen in den zwei Wochen optimal vorzubereiten.

Ich wünsche uns alle einen guten Start ins neue Schuljahr und bis dahin einen schönen und entspannten Sommer ...

Herzliche Grüße

Bruno Bermes
Schulleiter